

NIEDERSCHRIFT

über die 24. Sitzung des Ortsgemeinderates Gumbsheim - Öffentlicher Teil -

Datum: Mittwoch, den 25. September 2013

Ort: Sitzungssaal der Gemeindehalle Gumbsheim

Beginn: 19.00 Uhr **Ende:** 20.30 Uhr

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister:

Jung, Ludwig

Beigeordnete (zugleich stimmbere. Ratsmitglieder):

1. Beigeordneter Schultheiß, Gernot
2. Beigeordnete Schultheiß-Schröder, Heike

Ratsmitglieder:

Antz, Manfred
Dexheimer, Gunter
Dillmann, Andreas
Espenschied, Evelyn
Fischborn, Mike
Fischborn, Willi
Geil, Markus
Hill, Dieter, entschuldigt
Schmahl, Almut
Schmahl, Lothar

weitere Anwesende:

Frau Simon, VGV Wöllstein, als Schriftführerin

II. Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO |
| TOP 2 | Erneuerung der Küche in der Gemeindehalle
- Beratung und Beschluss - |
| TOP 3 | Räumung des Langgewanner Grabens
- Beratung und Beschluss - |
| TOP 4 | Friedhofsangelegenheiten (Platz für Erdablagerungen)
- Auftragsvergabe - |
| TOP 5 | Zuschuss zur Kerwegestaltung |

- TOP 6 Straßenbeleuchtungs- und Stromlieferverträge
- Beratung und Beschluss -**
TOP 7 Antrag auf Erlass eines Parkverbotes
TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Jung, eröffnet die Sitzung des Gemeinderates mit der Begrüßung der Ratsmitglieder und Frau Simon von der Verbandsgemeindewaltung, die er gleichzeitig zur Schriftführerin bestellt. Es wurde form- und fristgerecht eingeladen, der Rat ist beschlussfähig versammelt. Zuhörer sind keine anwesend.

Zwischenzeitlich liegt der Verwaltung ein Antrag auf Erlass eines Parkverbotes vor, so dass die Tagesordnung um den vorstehenden Punkt 7 erweitert wird.

Tagesordnungspunkte

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO

Es liegen keine schriftlichen bzw. mündlichen Anfragen oder Mitteilungen vor.

TOP 2 Erneuerung der Küche in der Gemeindehalle - Beratung und Beschluss -

Im Rahmen der Küchensanierung müssen Fliesenarbeiten ausgeführt werden. Es liegen der Verwaltung zwei Angebote von der Fa. Gutheil Fliesen GmbH aus Gau-Bickelheim, und Jörg Klein GmbH aus Stein-Bockenheim, vor. Der Rat vergibt den Auftrag mit 10 Ja-Stimmen, bei 2 Enthaltungen, an den günstigsten Bieter, die Firma Jörg Klein GmbH, Stein-Bockenheim.

Bezüglich einer eventuellen Weiterverwendung Küchen-Altgeräte ist sich der Rat einig, dass sowohl die Kippbratpfanne als auch weitere Altgeräte veräußert werden sollen.

Bei dem vorliegenden Angebot der HEGROTECH Harald Eich UG hat es eine Änderung gegeben, nachdem die Firma EKU zum 01.06.2013 eine Preiserhöhung vorgenommen hat. Bei der unter Position 1 des Angebotes aufgeführten Elektro-Grillpfanne besteht noch Erläuterungsbedarf, so dass noch einmal über Art und Ausführung des Elektro-Großgerätes zu verhandeln ist.

TOP 3 Räumung des „Langgewanner Grabens“ - Beratung und Beschluss -

Zur Grabenräumung auf einer Länge von 1.500 m hat die VG-Bauverwaltung bei der Fa. Ternis GmbH, Sargenroth, ein Angebot eingeholt, das sich in seiner Gesamtsumme auf 10.710,00 € beläuft. Nach einer kurzen Erläuterung über Umfang und Ausführung der zu erbringenden Leistungen stimmt der Gemeinderat ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen der Auftragsvergabe an die Firma Ternis GmbH zu.

TOP 4 Friedhofsangelegenheiten (Platz für Erdablagerungen) - Auftragsvergabe -

Nach einer Kostenschätzung der Verwaltung würde die Installation von Winkelsteinen zur Begrenzung des Erdablagerungsplatzes ca. 1.320,00 kosten. Der Vorsitzende hat dazu ein Angebot der Fa. Pflatie-Bau aus Wöllstein vorliegen, wonach die Lieferung und das Setzen von zwei Winkelsteinen 900,00 € zuzügl. MwSt. kosten würde. Da ein Standplatz bereits festgelegt ist, kann mit der Installation begonnen werden. Der Rat billigt einstimmig die Auftragsvergabe an die Fa. Pflatie-Bau, Wöllstein. Die Anregung, um die Steinbegrenzung des Erdlagerplatzes herum später eine Bepflanzung zur Sichtbegrenzung anzulegen, wird vom Rat befürwortet.

TOP 5 Zuschuss zur Kerwegestaltung

Für die jeweiligen Ausrichter der Gumbzheimer Kerb wird es von Jahr zu Jahr schwieriger, genügend Helfer zu mobilisieren, um diese Veranstaltung attraktiv und zur Zufriedenheit der Besucher gestalten zu können. Zum anderen steht auch der immense organisatorische, personelle und zeitliche Aufwand der Helfer in keiner Relation zu den verbleibenden Einnahmen der jeweiligen Vereine. Die Ausgaben für das Unterhaltungsprogramm am Samstagabend und die Beteiligung der Bedienungen am Getränkeumsatz schmälern den Erlös in großem Umfang, zumal durch die Auslagerung der Speisenbewirtung im gastronomischen Bereich keine Einnahmen mehr erzielt werden.

Beigeordneter Gernot Schultheiß regt an, die Gestaltung des kulturellen Teils der Kerwetage finanziell zu unterstützen, was auch Zustimmung im Rat findet. RM Lothar Schmahl ist der Auffassung, dass die Ausgestaltung der Kerwetage in Bezug auf das Unterhaltungsangebot, der Bewirtung und der Kinderbelustigung grundsätzlich überdacht werden sollte. Daraufhin tauschen die Ratsmitglieder diverse Vorschläge und Ideen aus. Zum Abschluss ist der Rat einvernehmlich der Auffassung, diese Angelegenheit an den DEZ-Ausschuss mit der Aufgabenstellung „Erarbeitung eines Kerwekonzeptes“ zu verweisen.

TOP 6 Straßenbeleuchtungs- und Stromlieferverträge - Beratung und Beschluss -

Sachdarstellung

Anlässlich der Notwendigkeit einer erneuten Ausschreibung der Straßenbeleuchtungsverträge (Wartung der Straßenbeleuchtung) und der Stromlieferverträge (Lieferung von Strom für z.B. Rathäuser, Gemeindehallen und Straßenleuchten) hat die Kreisgruppe Alzey-Worms des Gemeinde- und Städtebundes (Verwaltungen der Verbandsgemeinden und Städte im Landkreis Alzey-Worms) eine gemeinsame Vorgehensweise erörtert.

Die Verträge über die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung mit der EWR Netz GmbH enden am 31.12.2013. Die Verträge über die Stromlieferung mit der EWR AG enden am 31.12.2014 und verlängern sich einmal um ein weiteres Jahr, sofern nicht bis 30.09.2013 seitens eines Vertragspartners gekündigt wird. Die EWR Netz GmbH hat zwischenzeitlich den Ortsgemeinden eine Verlängerung der Straßenbeleuchtungsverträge bis 31.12.2014 angeboten (sh. Anlage), sodass bei Annahme dieses Angebotes und Kündigung der Stromlieferverträge bis 30.09.2013 bei beiden Verträgen ein gleiches Ablaufdatum (31.12.2014) erreicht werden kann. Innerhalb der Kreisgruppe wird dies für eine gemeinsame Ausschreibung Straßenbeleuchtung und Stromlieferung positiv gesehen. Auch im Hinblick auf die Möglichkeit günstigere Stromlieferpreise aufgrund gegebener Marktlage zu erzielen ist die Kündigung der bestehenden Stromlieferverträge den Ortsgemeinden zu empfehlen.

Die Kreisgruppe wird die Unterlagen für die Ausschreibung der Straßenbeleuchtungs- und Stromlieferverträge (Vertragsbeginn jeweils am 01.01.2015) erarbeiten. Bei der Ausschreibung der Straßenbeleuchtung besteht innerhalb der Kreisgruppe Konsens, dass der bestehende Straßenbeleuchtungsvertrag als Grundlage für die Ausschreibung herangezogen wird, welcher die Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit der Straßenbeleuchtungsanlage beinhaltet (z.B. Lampenreinigung, Lampentausch, Störungsbeseitigung, Standsicherheit von Masten). Die Modernisierung der Straßenbeleuchtung (Umrüstung auf z.B. LED oder Natriumdampf-Hochdrucklampen; Beachtung des Lampenverbotes der EU, wonach ab dem Jahr 2015 Quecksilberdampflampen nicht mehr neu in den Verkehr gebracht werden dürfen) wird nicht mitgeschrieben. Hier wäre eine einheitliche Ausschreibung aufgrund unterschiedlicher örtlicher Gegebenheiten und Interessenslagen und dem Zeitaufwand für die Erarbeitung der Vorgaben für die Ausschreibung (Maß und Umfang sowie Zeitraum der Erneuerung) nur schwierig realisierbar. Auf örtlicher Ebene kann unabhängig vom Straßenbeleuchtungsvertrag die Ausschreibung je nach Bedarf gesondert erfolgen.

Sobald die Ausschreibungsunterlagen erarbeitet sind, erfolgt eine Vorlage für die Ortsgemeinderäte zur Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung.

Wie bereits im Jahr 2009 geschehen, wird die Verbandsgemeindeverwaltung sodann für jede Ortsgemeinde die Ausschreibung vornehmen.

Beratung und Beschluss

1. Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung der Straßenbeleuchtungsverträge mit der EWR Netz GmbH bis 31.12.2014.
2. Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, den bestehenden Stromliefervertrag mit der EWR AG bis zum 30.09.2013 zu kündigen. Der Vertrag endet damit am 31.12.2014.

TOP 7 Antrag auf Erlass eines Parkverbotes

Die Eheleute Kerstin und Jens Sitzius sind mit dem Anliegen an die Gemeindeverwaltung herangetreten, ein Parkverbot rechts entlang der Gemeindehalle anordnen zu lassen. Dieser Antrag wird vom Rat zur Kenntnis genommen und an die VG-Verwaltung, Ordnungsamt, zur Prüfung und Entscheidung weitergeleitet.

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

- Die Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2013 beträgt 165.506,00 € bei mittlerweile festgesetzten 42,4 %.
- Der diesjährige gemeinsame Seniorenausflug Eckelsheim-Wöllstein-Gumbenheim nach Maria Laach kostet die Gemeinde Gumbenheim anteilig nach Teilnehmern 427,00 €.
- Am Menhir-Platz sind mittlerweile die Bänke angebracht, die Herbstbepflanzung ist noch vorzunehmen.
- Die Firma juwi plant für das Jahr 2014 ein Windparkfest und bittet die Gemeinden um Anregungen zur Ausgestaltung bzw. Teilnahmeerklärungen.
- Ab 1. Oktober 2013 sind wieder Baumfällungen nach entsprechenden Meldungen möglich. Es wird festgestellt, dass in Gumbenheim Ecke Haupt-/Wöllsteiner Straße der Wurzelstock einer Tanne den Bodenbelag hebt.
- RM W. Fischborn teilt mit, dass alle Schussapparate zur Starenabwehr aufgestellt und in Betrieb genommen sind.
- Zur Erstellung des Investitionsprogramms 2014 ist die Meldung größerer Maßnahmen erforderlich.

- Der Gesetzgeber schreibt die Prüfung der Standfestigkeit von Grabsteinen auf Friedhöfen vor. Die Gemeinde ist verpflichtet, diese Prüfung in Auftrag zu geben. Es entstehen hierbei Kosten in Höhe von 0,80 € pro Grabstein.
- Der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz bittet zwecks eventueller Ehrungen um Benennung verdienter Mitbürger/Innen.
- Die nächste Kommunalwahl findet am 25. Mai 2014 statt.
- Der Einrichtung Wöllsteiner Tischlein e. V. wird die kostenlose Abgabe der Spüle und evtl. eines Hängeschrankes aus der alten Gemeindehallenküche zugesagt.
- Der Verwaltung liegt ein Angebot zum Erwerb einer Geschwindigkeitsmessanlage vor, welche werbefinanziert und somit kostenlos wäre.
- RM W. Fischborn teilt mit, dass sich auf dem Fußweg am Brückelchen Pflastersteine gehoben haben.
- Am Bachlauf entlang der Kleingärten wurden Ablagerungen durch Gartenbesitzer vorgenommen. Die entsprechenden Personen sollen aufgefordert werden, diese zu entfernen.
- Die Sinkkästen in der Gemeinde müssen gereinigt werden.
- Die Tische in der Gemeindehalle sind in absehbarer Zeit erneuerungsbedürftig.

Nachdem keine weiteren Mitteilungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Ratssitzung um 20.30 Uhr.

Unterschriften:

(Ludwig Jung, Vorsitzender)

(Petra Simon, Schriftführerin)

Niederschrift gefertigt am 15.10.2013/si